

RUNDBRIEF 2023

# Demenz – die Welt steht Kopf

BERICHTE UND PROJEKTE



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.  
Selbsthilfe Demenz

## Inhalt

- Forschung 4
- Projekte 5
- Danke fürs Spenden und Fördern 6
- Spendenaktionen 7
- Demenzsensible Apotheke 8
- Lobbyarbeit 10
- Info-Ecke 11
- Kontakt 12

Informationen zu Demenz und Migration gibt es jetzt auch in vietnamesischer Sprache.



[www.demenz-und-migration.de](http://www.demenz-und-migration.de)

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der Diagnose Demenz steht die Welt erst einmal Kopf – sowohl für die Betroffenen als auch ihre An- und Zugehörigen. Alltagsroutinen, das Miteinander und die Wahrnehmung der Umwelt verändern sich. All das fordert heraus und verunsichert Betroffene ebenso wie An- und Zugehörige. Darauf weisen wir beim Welt-Alzheimerstag 2023 hin.

Im letzten Jahr ging unsere elektronische Spendenpost an den Start. Vier bis fünf Mal im Jahr bekommen Sie per E-Mail aktuelle Informationen zu unserer Arbeit und erfahren, was Ihre Spenden bewirken.

Falls Sie uns eine Anregung geben möchten oder eine Frage haben, kommen Sie gern das ganze Jahr hindurch auf uns zu.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen  
Ihre

*Monika Kaus*

Monika Kaus, 1. Vorsitzende



## Forschung

### **PraWiDem (Praxis – Wissenschaft – Demenz)**

Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Demenz gibt es – doch häufig kommen diese in der Praxis nicht an. PraWiDem erprobt nun einen neuen Weg und will den Dialog zwischen Pflegepraxis und Pflegewissenschaft durch den Netzwerkansatz „Living Labs“ fördern. Ausgehend von Problemstellungen aus der Praxis arbeiten regelmäßig Tandems aus der Wissenschaft und der Pflege zusammen, um Antworten und Strategien für eine Verbesserung der Versorgung zu erreichen.

Auch Menschen mit Demenz sollen dabei zu Wort kommen. Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft (DALZG) hat die Arbeitsgruppe „Demenz und Forschung“ gegründet. In regelmäßigen virtuellen Treffen begleitet die AG mit ihrem Erfahrungswissen den Prozess. Das Projekt (9/21 bis 9/24) wird vom Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie gefördert.

PraWiDem | Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften | Universitätsmedizin Halle ([www.uk-halle.de](http://www.uk-halle.de))

### **Forschungsförderung 2022**

Insgesamt wurde eine Förderung von 750.000 Euro an neun Forschungsprojekte vergeben. Drei Projekte im Bereich der Grundlagenforschung wurden, zusammen mit der Förderstiftung Dierichs, mit 350.000 Euro gefördert. Insgesamt gingen mehr als 2,5 Mio. Euro Spenden seit dem Jahr 2000 in die Erforschung, Prävention und Diagnostik von Demenz.



### **Projekte der Alzheimer-Gesellschaften 2022**

Die DALZG hat im Jahr 2022 50 Projekte ihrer Mitgliedsgesellschaften gefördert, so zum Beispiel ein Training für Ehrenamtliche, damit diese selbst Schulungsangebote wie Kochen und Märchenerzählen aufbauen können. Andernorts wird die bestehende Buchsammlung erweitert und eine mobile Leihmöglichkeit geschaffen. Ebenso wurden ein Kunstprojekt, historische Stadtspaziergänge und ein Wanderangebot für Menschen mit Demenz umgesetzt. Die Öffentlichkeitsarbeit der Mitgliedsgesellschaften konnte mit Drucksachen, Roll-Ups, Bannern und Webseiten unterstützt werden.

## Herzlichen Dank an alle, die die Deutsche Alzheimer Gesellschaft unterstützen und fördern.

Wir danken besonders den Familien, deren Angehörige verstarben und die die Trauergäste um Spenden für die Deutsche Alzheimer Gesellschaft baten.

Wir gedenken der Verstorbenen und danken ihnen, dass sie Spuren für unsere Arbeit hinterlassen haben.

Udo Ahl	Agathe Kuntz
Dr. Wilhelm Bier	Irmhild Lange
Margarete Braun	Hildburg Lindner
Hermann Brendecke	Dr. Jürgen Lubczyk
Wolfgang Brendel	Norbert Menslage
Karin Buth	Ursula Ochsenreither
Heinz Büttgen	Herbert u. Marianne Plicht
Heino Cordes	Detlef Pottmeier
Wolfgang Duchek-Smiths	Heinz Prah
Elvira Emmerich	Elisabeth Rehrmann
Hans-Joachim Flügge	Gisela Sehnert
Dr. med. Ingeborg Goltz	Hanna Siebert
Siegfried Groell	Renate Elisabeth Spittler
Wolfgang Grüger	Edward Stark
Irmhild Hemker	Maria Stassen
Ursula Heuberg	Karl Staudinger
Alfred Klein	Rainer Steinigen
Gerd Knigge	Heinz Thomas
Edwin König	Dagmar Ulm
Klaus Kohse	Angel Vélez Garcia
Hans-Dieter Kolboom	Peter Wagner
Ilse-Marie Krahn	Maria Zauner

## Spendenaktionen 2022

Auch 2022 gab es wieder Spendenaufrufe anlässlich von Geburtstagen und Hochzeiten. Die Jubilare verzichteten auf Geschenke und baten um Spenden für die DALzG.

### Weitere Aktionen

Weihnachtskarten und Glückwunschkarten mit einem Erlösanteil für die DALzG verkaufte wieder die Firma Alle Karten. [www.alle-karten.de](http://www.alle-karten.de)

Alle Spenden leisten einen wichtigen Beitrag, dass wir weiterhin Informationen, Beratung und Austausch für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen anbieten können. Vielen Dank dafür!

### Ihr Erbe bewirkt Gutes

Auch 2022 haben wieder drei Menschen einen Teil ihres Nachlasses der DALzG vermacht. Die Testamentsspenden und Nachlässe helfen uns, unsere Arbeit für Menschen mit Demenz und Ihre Familien unabhängiger von öffentlichen Mitteln weiterzuführen.

Damit Erblasserinnen und Erblasser sicher sein können, ihr Erbe in gute Hände zu geben, hat sich die DALzG der Gemeinschaftsinitiative „Mein Erbe tut Gutes“ und dem Erbschaftssiegel angeschlossen: [www.erbschaftssiegel.de](http://www.erbschaftssiegel.de)

- Wahrung der freien Entscheidung und Freiwilligkeit
- Sorgfalt im Umgang mit Ihrem Erbe
- Wahrung aller gesetzlichen Vorgaben und höchster Transparenz



## Demenzsensible Apotheke

Mitarbeitende von Apotheken kennen ihre älteren Kundinnen und Kunden oft viele Jahre und bemerken Verhaltensveränderungen, zum Beispiel, wenn diese mit den vertrauten Medikamenten nicht mehr zurechtkommen oder sie in immer kürzeren Zeitabständen nachkaufen. Viele dieser Menschen leben allein und es fehlt an einem Unterstützungsnetzwerk.

Grundlagenwissen zum Thema Demenz, die aktive quartiersbezogene Netzwerkarbeit und Fachwissen zur pharmazeutischen Geriatrie sind Bestandteile einer Schulung für Apotheken. Eine Erprobung der Materialien fand im Juni 2022 in einer Schulungsreihe für Mitgliedsapotheken von MIGASA in Hamburg, Osnabrück, Köln und Dortmund statt.



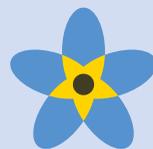
Die Referent:innen der Schulung „Demenz-Beratungs-Apotheke“, v.l.n.r. Anna Gausmann (Deutsche Alzheimer Gesellschaft), Dennis Hotes (Leitung Marketing und Kommunikation Migasa), Sabine Haul (Apothekerin Hamburg), Anja Stevens (Leitung Versorgungsmanagement Migasa). (Foto: Migasa)



Mit dem neu gewonnen Wissen bekommen Apotheken die Möglichkeit, sich proaktiv einzubringen. So ist ein niedrigschwelliges Angebot möglich, durch das Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen eine neue Perspektive erhalten, sich in ihrer Situation zurechtzufinden.

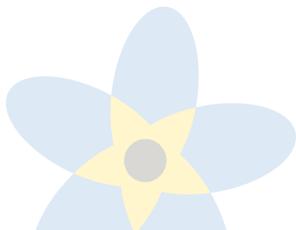
Weitere Apotheken können sich der Initiative Demenz Partner anschließen.

Die Schulungsmaterialien sind für registrierte Nutzerinnen und Nutzer auf [www.demenz-partner.de](http://www.demenz-partner.de) kostenfrei.



## Demenz Partner

Eine Initiative der  
Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.





## Lobbyarbeit – Alzheimer-Gesellschaften senden Brandbriefe

Der zunehmende Mangel an Unterstützung für die von Demenz betroffenen Familien veranlasste die Deutsche Alzheimer Gesellschaft und ihre Mitgliedsgesellschaften Brandbriefe an Bundesgesundheitsminister Lauterbach, die Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, die pflegepolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Bundestagsfraktionen sowie an die auf Landes- und kommunaler Ebene Verantwortlichen zu senden. Sie forderten umgehende Unterstützung für die von Demenz betroffenen Familien. Siehe auch [deutsche-alzheimer.de](http://deutsche-alzheimer.de) („Aktuelles“ vom 15.12.2022).

Die Vermittlung der Anliegen von Menschen mit Demenz und ihrer Familien an Politikerinnen und Politiker, in Arbeitsausschüssen der Ministerien, der Krankenkassen und in die Nationale Demenzstrategie bestimmt das Arbeitsjahr der DALzG. Sie wirkt in mehr als 20 Arbeitsgruppen und -ausschüssen regelmäßig mit. Sie vertritt dort die Anliegen von Demenzerkrankten und ihren Angehörigen unter anderem bei Gesetzesvorhaben und bei den Vorgaben zur Ermittlung des Pflegegrades durch den Medizinischen Dienst.

## Info-Ecke

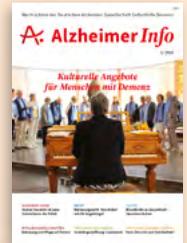
### Alzheimer Info 1/2023

Schwerpunkt der Ausgabe: „Kulturelle Angebote für Menschen mit Demenz“

### Alzheimer Info 2/2023

Schwerpunkt der Ausgabe: „Trauern“

Bestellbar für jeweils 4 € oder als Jahresabonnement mit vier Ausgaben für 16 €. Bitte bestellen Sie auf [www.deutsche-alzheimer.de/Publikationen](http://www.deutsche-alzheimer.de/Publikationen) oder per Telefon 030 – 259 37 95 0



### Neu:

#### Infoblatt 26

„Berufstätigkeit und Ausstieg aus dem Beruf bei Demenz“

#### Infoblatt 27

„Ehegattennotvertretungsrecht“



Informationsblätter können Sie unter [www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de) / Publikationen / Informationsblätter herunterladen.

## KONTAKT

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.  
Selbsthilfe Demenz  
Friedrichstraße 236 · 10969 Berlin

### Neu ab 1.7.2023

Keithstraße 41, 10787 Berlin

Tel: 030 - 259 37 95 0

Fax: 030 - 259 37 95 29

E-Mail: [info@deutsche-alzheimer.de](mailto:info@deutsche-alzheimer.de)

[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

### Alzheimer-Telefon

030 - 259 37 95 14

Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr

Freitag 9 bis 15 Uhr

Bundesweite Hilfe durch professionelle Beratung –  
für Angehörige, Betroffene und professionelle Helfer!

### Leserfragen zum Rundbrief

Silvia Starz

Tel: 030 - 259 37 95 20

E-Mail: [silvia.starz@deutsche-alzheimer.de](mailto:silvia.starz@deutsche-alzheimer.de)

### Spendenkonto (neu ab 24.4.2023)

IBAN DE68 3702 0500 0003 3778 06

BIC BFSWDE33



Deutsche Alzheimer  
Gesellschaft e.V.  
Selbsthilfe Demenz